

ANMELDUNG

Mittwoch, 19.04.2023

19 Uhr – 21:30 Uhr

Kongresshalle Max-Reger

Gustav-von Schlör-Saal

Dr.-Pfleger-Str. 17

92637 Weiden

Bitte hier Praxisstempel oder Name eintragen
und per Fax an 0961/303 14309 oder per Mail an
renate.illing@kliniken-nordoberpfalz.ag

Organisation:

Klinikum Weiden

Medizinische Klinik II

Chefarztsekretariat

Frau Illing, Klinikum Weiden

Telefon: 0961/303 13143

REFERENTEN

Priv. Doz. Dr. Ekrem Ücer

Oberarzt

Leiter Rhythmologie

Innere Medizin II

Universitätsklinikum Regensburg

Franz-Josef-Strauß-Allee 11

93953 -Regensburg

MUDr. Jana Kropacek

Ltd. Oberärztin

Medizinische Klinik II

Klinikum Weiden

Söllnerstraße 16

92637 Weiden

Prof. Dr. med.

Robert H.G. Schwinger

Chefarzt

Medizinische Klinik II

Kliniken Nordoberpfalz AG

Klinikum Weiden

Söllnerstraße 16

92637 Weiden

41. Medizinisches Forum

der

Medizinischen Klinik II am Klinikum Weiden

(Kardiologie • Pneumologie • Nephrologie

Internistische Intensivmedizin)

**zusammen mit den Ärztlichen Kreisverbänden
Weiden • Neustadt WN • Tirschenreuth
und Schwandorf**



EINLADUNG UND PROGRAMM

Mittwoch, 19. April 2023

19 bis 21:30 Uhr

**Max-Reger-Halle Weiden
(Gustav-von-Schlör-Saal)**



Bitte Barcodeaufkleber mitbringen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das 41. Medizinische Forum steht unter dem Motto

Akute Kardiologie

Während des ESC 2022 wurden neue Leitlinien zum plötzlichen Herztod und zur ventrikulären Tachykardie vorgestellt.

Herr Privatdozent Dr. Ekrem Ücer, Leiter der Elektrophysiologie am Universitätsklinikum in Regensburg wird uns hierüber berichten und mitteilen, wann diese Patienten akut gefährdet sind und eine Ablationstherapie sinnvoll und wann ein Defi nützlich ist.

Die Anzahl der Patienten mit Herzinsuffizienz und Vorhofflimmern ist stetig zunehmend; dabei hat gerade Vorhofflimmern aufgrund der ungünstigen Ventrikelfüllung und der hohen Herzfrequenz Potential die Herzinsuffizienzsymptomatik weiter zu aggravieren. Aktuelle Studien (CASTLE-AF; CABANA; RAFT-AF) zeigen zunehmend auf, dass eine rhythmuserhaltende Therapie häufig Vorteile bringt. Hierüber und ob bei bestimmten Patienten auch eine Frequenzkontrolle der bessere Weg ist, wird Frau leitende Oberärztin MUDr Kropacek von der Medizinischen Klinik II am Klinikum Weiden sprechen.

Bei Patienten mit akuter Herzinsuffizienzsymptomatik und oft Überwässerung beginnt bereits nach der initialen Phase der kardialen Rekompensation während der stationären Therapie die Planung für die Entlassung und die Optimierung der Herzinsuffizienztherapie nach Leitlinie; an ARNI denken, wann SGLT2-I einsetzen, wann nützt der SGC-Stimulator Vericiguat?

Diese klinisch relevanten Themen werden wir mit Ihnen zusammen diskutieren. Das Team der Kardiologie am Klinikum Weiden zusammen mit den ärztlichen Kreisverbänden Neustadt a. d. WN/Weiden/Tirschenreuth/Schwandorf freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Markus Rechl

(Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbandes Weiden / Neustadt / Tirschenreuth)

Dr. med. Constantin Held

(Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbandes Schwandorf)

Professor Dr. med. Robert H.G. Schwinger

(Chefarzt der Medizinischen Klinik II)

Akute Kardiologie

Programm

- 19.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. med. Constantin Held
(1. Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbandes Schwandorf)
- 19.05 Uhr **Neue Leitlinie Plötzlicher Herztod und ventrikuläre Tachykardie: Wann Defi? Wann abladieren?**
Priv. Doz. Dr. Ekrem Ücer
- 19.50 Uhr **Vorhofflimmern und Herzinsuffizienz: Wann abladieren, wann Frequenzkontrolle?**
MUDr. Jana Kropacek
- 20.35 Uhr **Herzinsuffizienz und kardiale Rekompensation: Wie therapieren? Wie bei Entlassung die Therapie optimieren?**
Prof. Dr. med. Robert H.G. Schwinger

Diskussion

Veranstaltungsort:

Max-Reger-Halle Weiden
Gustav-von-Schlör-Saal

Akute Kardiologie

Mit freundlicher Unterstützung von:

Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) hat zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex neu gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet potentielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und bedanken uns bei folgenden Arzneimittelfirmen für die freundliche Unterstützung:

AstraZeneca GmbH 750 €

Bayer Vital GmbH 800 €

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG 500 €

Bristol Myers Squibb GmbH & Co KGaA 500 €

Daiichi-Sankyo Deutschland GmbH 500 €

Novartis Pharma GmbH 750 €

ZOLL CMS GmbH 500 €



Stand: 22.03.2023

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer Bayern zur Zertifizierung angemeldet.